



# END POLIO NOW

**STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!**

EINE HERAUSFORDERUNG - EIN ZIEL - EIN LOGO

## LIEBE LESERINNEN UND LESER,



die Rotarier haben ein weiteres Jahr im Kampf gegen die Kinderlähmung abgeschlossen. War es erfolgreich? Liegt ein weiteres Jahr mit dem gleichen Engagement im Kampf gegen Polio vor uns? Könnte man jetzt nicht damit aufhören und sich neuen Aufgaben zuwenden?

Wer den END POLIO NOW

Newsletter regelmäßig liest, kennt die Antwort: nein! Vor allem ist jedem bekannt, wie erfolgreich man in den letzten Monaten z.B. in Nigeria war. Ein Jahr Polio-Freiheit ist dort schon in wenigen Wochen erreicht. Nicht so gut sind die Dinge in Afghanistan und Pakistan gelaufen. Aber bei allen Überlegungen zu Alternativen darf man nicht vergessen, dass dem Kampf gegen die Kinderlähmung ein mehrfach bestätigter Beschluss des Council on Legislation zugrunde liegt: „Zuerst wird das Polio-Programm abgeschlossen, erst dann wird sich Rotary neuen Zielen zuwenden.“ Das steht fest. Genau so bedeutend sind die auf mehr als 1,2 Milliarden US-Dollar angewachsenen Spenden der Rotarier weltweit, die dazu beitragen, dass nur noch in drei Ländern die Ansteckungskette des wilden Poliovirus unterbrochen werden muss.

Bei dieser Sachlage kommt es nicht infrage, einfach aufzugeben. Denn dann wären alle Spenden verloren und die Kinderlähmung käme nach Ansicht aller Fachleute in Kürze wieder zurück. Deshalb bleiben wir dabei: Die Ansteckungskette des wilden Poliovirus muss weltweit unterbrochen werden.

*Herzlichst, Ihr Hans Pfarr*



## AKTUELL

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE 1800-1900, 1930-1950

07/2015

### SAMMELAKTION „DECKEL GEGEN POLIO“

## EINE RUNDE ERFOLGSGESCHICHTE

Ein gutes Jahr läuft sie jetzt, die im RC Herzogtum Lauenburg-Mölln entwickelte Idee, wertvolle Plastikdeckel zu sammeln und auf dem Recyclingmarkt gewinnbringend zu verkaufen. Initiator Dennis Kissel, hauptberuflich in der Abfallwirtschaft tätig, kennt die Marktchancen und nutzt sie mit diesem Projekt für die Polio-Kampagne: Eine Tonne der Deckel, die aus Polyethylen bestehen, soll 300 Euro bringen und damit 1000 Impfungen gegen die Kinderlähmung ermöglichen. Da diese Deckel in jedem Haushalt jeden Tag anfallen, ist das Sammeln kinderleicht – und genau das macht den Charme der Aktion aus, die immer weitere Kreise zieht.

Als vor einem Jahr der Startschuss fiel, gab es 48 Sammelstellen im Kreis Herzogtum Lauenburg. Heute sind es bereits rund 220 bundesweit. „Darüber hinaus“, so Kissel, „sammeln viele Vereine und Institutionen leise vor sich hin, die wir nicht alle kennen.“ Es sind also keineswegs nur Rotary Clubs oder Rotary-nahe Einrichtungen, sondern auch zum Beispiel das „Netzwerk Haushalt-DHB“ (Hausfrauenbund), die alevitischen Gemeinden in Deutschland, verschiedene Bundes- und Landesbehörden, Krankenkassen, Schulen, Kindergärten usw. Die Schwerpunkte bei Rotary liegen in den Distrikten 1800, 1850, 1890, 1940 und 1950. Auch diverse Rotaract Clubs sind dabei.

Wertvolle Unterstützung kommt auch von den kommunalen Abfallwirtschafts-



## ZIEL 2018: HELFEN SIE MIT!

**END POLIO NOW** braucht weiterhin Spenden, um bis 2018 die Unterbrechung der Infektionskette auch in den letzten drei Polio-endemischen Ländern zu schaffen.

**HELFEN SIE MIT:** Organisieren Sie im Club Spendenaktionen für die Polio-Kampagne und nutzen Sie dabei die 200-Prozent-Förderung der Bill & Melinda Gates Foundation. Das gilt auch für Spenden aus dem District Designated Fund (DDF). Distrikte können ungenutzte DDF-Mittel nicht besser einsetzen als für dieses Jahrhundertprojekt.

### SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN DE563007001000094094000 • BIC DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

**Clubnummer nicht vergessen!**

## PAKISTAN UNTER

## BEOBACHTUNG

# ...KONTROLLE IST BESSER

Erfreuliche Nachrichten aus Pakistan sind die eine Seite, die andere die Kontrolle durch die Prüfer des Independent Monitoring Board (IMB). Sie sind frei in ihrer Beurteilung und können ohne Rücksicht auf Regierung und Verwaltung die Fakten auf den Tisch legen. Und das ist in Pakistan leider immer wieder notwendig.

An vorderster Stelle steht für die Prüfer die Forderung, dem Kampf gegen die Kinderlähmung noch höhere Priorität zu geben. Das vom Premierminister ins Leben gerufene Nationale Notfallzentrum sei ein wesentlicher Schritt, dieses Programm werde auch mit Nachdruck gefördert. Allein die Zusammenarbeit zwischen der Regierungsebene und den nachgeordneten Verwaltungen in den Provinzen, einschließlich Militär, müsse nachhaltig verbessert werden. Zu oft habe man einen Schritt nach vorn getan und gleich darauf zwei zurück.

Wichtig für die reibungslose Funktion sei auch, so wird betont, die pünktliche Bezahlung der Hilfskräfte an der Einsatzfront. Von deren Motivation hänge der Erfolg ab und dazu zähle auch die Entlohnung. Die geforderten Verbesserungen müssen von den Verwaltungen als notwendig erkannt und umgesetzt werden.

Auch neue Wege sollten getestet werden. Dazu sei es unumgänglich, erfolgreiche Methoden aufzugeben und sich neue Strategien und Konzepte zu überlegen. Dazu gehören z.B. sogenannte „Health Camps“ in denen wandernde oder auf der Flucht befindliche Menschen aufgefangen und geimpft werden, um sie dann anschließend weiterziehen zu lassen.

Dieses Verfahren müsse in allen fraglichen Provinzen eingeführt und durchgezogen werden. Völlig zu Recht wird betont, im Kampf gegen Kinderlähmung „müssen sich vor Ort die Parteien übergreifend einig sein“. Nur so werde Pakistan das Ziel erreichen, im kommenden Jahr 2016 erstmals ohne Polio-Fall zu bleiben.

H.P.

Fortsetzung von Seite 1

unternehmen verschiedener norddeutscher Kreise sowie von privaten Entsorgungsunternehmen wie Hoffmann denkt (Nürnberg), Heilemann (Stuttgart), Ludwig Melosch (Hamburg, Berlin), ISR (Itzehoe Schrotthandel, Steinburg). „Besondere Erwähnung verdient HAVAS PR aus Hamburg, die für uns die Plakate entwickelt haben“, so Kissel.

Eine weitere erfreuliche Überraschung erlebte der Initiator, als er in die Verhandlungen mit dem Verwerter eintrat. Anfang Mai waren 4,6 Tonnen Deckel zur Verwertung bei der Rhenus PET Recycling in Lüneburg angeliefert

worden, die 330 Euro pro Tonne zahlt. Das sind immerhin zehn Prozent mehr als erwartet. Es lohnt sich also, die Deckel von Flaschen, Milchpackungen und Tuben abzuschrauben. Zumal jedes Jahr nach Schätzungen der Fachleute rund 16 Milliarden Deckel im Umlauf sind – allein in Deutschland. ms



Initiator der Deckel-Aktion:  
**Dennis Kissel**

[www.deckel-gegen-polio.de](http://www.deckel-gegen-polio.de)

## „RACE AGAINST POLIO“

# RENNSPASS ALS BENEFIZ-AKTION

Auf der Kartbahn mal so richtig Gas geben konnten Rotarier und Gäste des RC Bergheim/Erft, die damit ein besonderes Polio-Benefiz zum Erfolg führten. Rund 30.000 Euro kamen an Spenden zusammen, als der Club mit Unterstützung des prominenten Formel-1-Fahrers und Schirmherrn Ralf Schumacher den Startschuss zum „Race against Polio“ im MS-Kartcenter in Kerpen-Sindorf abgab. Ohne Schumacher, der Anlage und Karts unentgeltlich zur Verfügung stellte, hätte die Veranstaltung mit 12 Rennen in unterschiedlichen Altersklassen nicht stattfinden können. 130 Fahrer hatten sich für das Rennen angemeldet und mussten dafür ein Startgeld zahlen. Auch die rund 300 Besucher des Events, die im Rahmen eines geselligen Abends verköstigt

wurden, zahlten Eintritt. Vor dem Start hatten Gov. Klaus v. Schnakenburg und Clubpräs. Frank Leswal über die Kinderlähmung informiert und wie die Krankheit mit Rotarys Polio-Plus-Kampagne verschwinden soll. Der Club ist so überwältigt von Resonanz und Erfolg der Veranstaltung, dass er im nächsten Jahr eine Wiederholung plant.



Schirmherr Ralf Schumacher (von links) mit Gov. Klaus v. Schnakenburg und Clubpräs. Frank Leswal



## DIE AKTUELLE LAGE: JULI 2015

Technical Advisory Group – so nennen sich die Experten, die die Ursachen von Polio-Ausbrüchen erkunden und Gegenmaßnahmen entwickeln. Im Juni waren diese Expertengruppen in Afghanistan und Pakistan unterwegs. In Pakistan wurden der Großraum Karatschi, Nord-Waziristan und Teile des Khyber-Stammesgebiets als die Regionen mit dem höchsten Risiko identifiziert. Mit der herannahenden Hochsaison für Polio-Übertragungen drängen die Experten auf eine klare Analyse,

warum so viele Kinder ungeimpft bleiben. (Stichtag jeweils 17. Juni)

GEBIET	Infektionen 2015	(2014)
Afghanistan	3	(4)
Nigeria	0	(3)
Pakistan	24	(75)
	27	(82)
Nicht-endemische Länder	0	(12)
<b>Gesamt</b>	<b>27</b>	<b>(94)</b>

Quelle: [www.polioeradication.org](http://www.polioeradication.org)

IMPRESSUM

**End Polio Now - Aktuell** wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Hans Pfarr, R.C. Ebingen, Zone Challenge Coordinator Zone 14 und deutschsprachige Teile von Zone 19  
**Redaktion:** Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Raboisen 30, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • **Zuschriften an** [endpolionow@rotary.de](mailto:endpolionow@rotary.de)  
**Gestaltung:** Cäcilie Cichonski • **Produktion:** Rotary Verlags GmbH, Hamburg